

map-report

Nr. 926

Bilanzrating deutscher Lebensversicherer 2021

Liebe Leser*innen,

darauf hat die Branche lange gewartet, endlich steigende Zinsen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Leitzinsen erst im Juli dieses Jahres um 50 Basispunkte erhöht und legte im September mit weiteren 75 Basispunkten noch mal eine ordentliche Schippe oben drauf. Für Lebensversicherer und ihre Kunden sind das gute Neuigkeiten, denn höhere Zinsen führen zu einer steigenden Verzinsung der Kapitalanlagen. Die Versicherer können in festverzinsliche Wertpapiere mit höheren Zinszahlungen investieren und dadurch höhere Kapitalerträge erzielen. Für die Kunden steigt, zumindest mittelfristig, auch die Überschussbeteiligung.

Bis die Versicherten von den positiven Effekten profitieren, wird aber noch einige Zeit ins Land ziehen. Ein Großteil der Kapitalanlagen von Lebensversicherern ist in langfristigen, festverzinslichen Wertpapieren investiert. Und das zum alten, niedrigen Zinsniveau. Wie die Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) in der September-Ausgabe von „Aktuar Aktuell“ – Ausgabe 59 – anmerkt, bestehen 80 bis 85 % der Kapitalanlagen bei Lebensversicherern aus festverzinslichen Wertpapieren. Diese niedrigverzinsten Anlagen jetzt zu einem niedrigen Kurs zu verkaufen und frei werdende Gelder zu höheren Zinsen neu anzulegen, erscheint wenig sinnvoll und ist – nicht zuletzt durch aufsichtsrechtliche Vorgaben sowie Garantieverpflichtungen – auch nicht mal so nebenbei zu bewerkstelligen. Aber wie heißt es doch: Altersvorsorge ist kein Sprint, sondern ein Marathon.

Sollten sich die Zinsen auf dem heutigen Niveau stabilisieren, hat die seit 2011 zu stellende und zum Ende 2021 knapp 100 Mrd. € schwere Zinszusatzreserve vermutlich ihren Höchststand erreicht und wird gemäß GDV zum Jahresende 2022 um drei Milliarden Euro fallen. Und auch dabei ist nicht davon auszugehen, dass die freiwerdenden Gelder über die Überschussbeteiligung gleich bei den Kunden ankommen.

Zunächst dürfte das Geld dazu genutzt werden, um bspw. die Rückstellung für die Beitragsrückerstattung (RfB) aufzustocken. Die RfB dient als Puffer und ist für das Kalkulationsmodell der Lebensversicherer elementar. Die RfB ist auf den Ausgleich von Kapitalmarktschwankungen ausgelegt und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass auch in der Nullzinsphase die durchschnittlichen Verzinsungen der Versicherer deutlich höher waren als der EZB-Leitzins. Gleichzeitig zeigen steigende Zinsen erst zeitverzögert positive Auswirkungen. Entsprechend rechnet auch die DAV damit, dass die höheren Zinsen bei der Neu- und Wiederanlage der Beiträge als auch die Auflösung der Zinszusatzreserve den Kunden erst mittel- bis langfristig zugutekommen. Altersvorsorge. Marathon, kein Sprint

Ihr Reinhard Klages

IMPRESSUM

Map-Report Nr. 926
Bilanzrating deutscher
Lebensversicherer 2021

Erscheinungsdatum: 2.11.2022

Herausgeber:

Franke und Bornberg Research GmbH
Prinzenstraße 16 · D-30159 Hannover
Telefon +49 511 357717 00
Telefax +49 511 357717 13

info@fb-research.de
www.franke-bornberg.de

Analyst: Reinhard Klages
E-Mail reinhard.klages@fb-research.de

Layout: Jan Pieloth

©2022 Franke und Bornberg Research GmbH: Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieses Hefts sind urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie, dass die Inhalte ausschließlich zu Ihrer

persönlichen Information bestimmt sind. Nachdrucke oder elektronische Wiedergaben sind kostenpflichtig und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

Bezugshinweis:

Map-Report erscheint fünf Mal jährlich. Bestellungen online über service@fb-research.de

Haftung:

Obwohl die Informationen der Unter-

suchung aus zuverlässigen Quellen stammen, kann Franke und Bornberg für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Jegliche Haftung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit sowie für Schäden, die sich aus der Nutzung der in der Untersuchung enthaltenen Information ergeben könnten, wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Franke und Bornberg haftet auf keinen Fall für Vermögens- und/oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit dieser Untersuchung stehen.

Inhalt

Welche Kennzahlen bewertet werden	5	Rückstellung für Beitragsrückerstattung	
Bewertungskriterien/Bewertungsschlüssel	10	RfB-Bestandsquote	93
Diese Gesellschaften wurden berücksichtigt	11	RfB-Zuführungsquote	96
LV-Bilanzen 2021	13	RfB-Quote inkl. Direktgutschrift	99
Die ausgezeichneten Versicherer	17	Freie RfB-Quote	102
Ergebnisübersichten		Neugeschäft	
Gesamtergebnis	18	Hauptversicherungen	105
Bilanzergebnisse		Neuzugang: Annual Premium Equivalent (APE)	108
Solvabilität	20	Haupt- und Zusatzversicherungen	111
Gesamtreserve-Quote	22	KLV	115
Sicherheitsmittelquote	24	Renten	118
Ertragsquote	26	Risiko	121
Rechnungszinsanforderung	28	Sonstige	124
Rechnungszinsbelastung	30	Kollektiv	127
Laufende Durchschnittsverzinsung	32	Storno	
Nettoverzinsung	34	Hauptversicherungen	130
Verwaltungskosten	36	Sparten	133
Abschlusskosten	38	KLV	135
RfB-Zuführung	40	Risiko	138
Storno	42	Renten	141
Einnahmen und Solvabilität		Sonstige	144
Beitragseinnahmen	44	Kollektiv	147
Marktanteil	47	Beitragsfreie Verträge	
Eigenkapitalquote	50	Hauptversicherungen	150
Solvabilität (Solvency II)	53	Sparten	153
Sicherheitsmittelquote	56	Bestand	
Betriebsaufwendungen		Hauptversicherungen	155
Abschlusskostenquote	59	Laufender Beitrag	158
Verwaltungskostenquote	62	Einmalbeitrag	161
Kapitalanlagen		KLV	164
Nettoverzinsung	65	Renten	169
Laufende Durchschnittsverzinsung	68	Risiko	174
Abschreibungen	71	Sonstige	179
Gewinne und Verluste aus Abgang	73	Kollektiv	184
Zinszusatzreserve	75	BUZ	189
Zinszusatzreserve-Quote	78	Beschwerden	
Gesamtreserve-Quote	81	Beschwerdequote	196
Rechnungszinsbelastung	84		
Rechnungszinsanforderung	87		
Ertragsquote	90		

Bewertungskriterien

BEWERTUNGSKRITERIEN DER BILANZKENNZAHLEN IM DETAIL												
Punkte	Solvabilität	Gesamtreservequote	Sicherheitsmittelquote	Ertragsquote	Rz-Be- lastung	Rz-Anfor- derung	lfd. Durch- schnitts- verzinsung	Nettover- zinsung	Verwal- tungs- kosten	Abschluss- kosten	RfB-Zu- führung	Storno
	Faktor: 0,8 ab:	Faktor: 0,4 ab:	Faktor: 0,4 ab:	Faktor: 0,4 ab:	Faktor: 0,2 bis:	Faktor: 0,2 bis:	Faktor: 0,3 ab:	Faktor: 0,1 ab:	Faktor: 0,4 bis:	Faktor: 0,4 bis:	Faktor: 0,2 ab:	Faktor: 0,2 bis:
100	280,00	23,00	19,50	19,50	85,00	3,20	3,30	4,20	1,40	3,40	12,00	1,50
90	260,00	21,61	18,44	18,56	90,00	3,42	3,16	4,02	1,91	3,97	10,89	2,06
80	240,00	20,22	17,39	17,61	95,00	3,64	3,01	3,84	2,42	4,53	9,78	2,61
70	220,00	18,83	16,33	16,67	100,00	3,87	2,87	3,67	2,93	5,10	8,67	3,17
60	200,00	17,44	15,28	15,72	105,00	4,09	2,72	3,49	3,44	5,67	7,56	3,72
50	180,00	16,06	14,22	14,78	110,00	4,31	2,58	3,31	3,96	6,23	6,44	4,28
40	160,00	14,67	13,17	13,83	115,00	4,53	2,43	3,13	4,47	6,80	5,33	4,83
30	140,00	13,28	12,11	12,89	120,00	4,76	2,29	2,96	4,98	7,37	4,22	5,39
20	120,00	11,89	11,06	11,94	125,00	4,98	2,14	2,78	5,49	7,93	3,11	5,94
10	100,00	10,50	10,00	11,00	130,00	5,20	2,00	2,60	6,00	8,50	2,00	6,50
Schritt:	20,00	1,39	1,06	0,94	5,00	0,22	0,14	0,18	0,51	0,57	1,11	0,56

Bewertungsschlüssel

BEREICH	KENNZAHL	PUNKTE MAX.	GEWICHT IN %
BILANZ maximal 400 Punkte	Solvabilität	80	20,0
	Gesamtreserve	40	10,0
	Sicherheitsmittel	40	10,0
	Ertragsquote	40	10,0
	Rechnungszinsbelastung	20	5,0
	Rechnungsanforderung	20	5,0
	lfd. Durchschnittsverzinsung	30	7,5
	Nettoverzinsung	10	2,5
	Verwaltungskosten	40	10,0
	Abschlusskosten	40	10,0
	RfB-Zuführung	20	5,0
	Storno	20	5,0
	Summe	400	100,0

PUNKTZAHL	RATING	BEWERTUNG
≥ 85%	mmm+	hervorragend
≥ 75%	mmm	sehr gut
≥ 65%	mm	gut
≥ 55%	m	befriedigend
< 55%	m-	ausreichend

Marktanteil

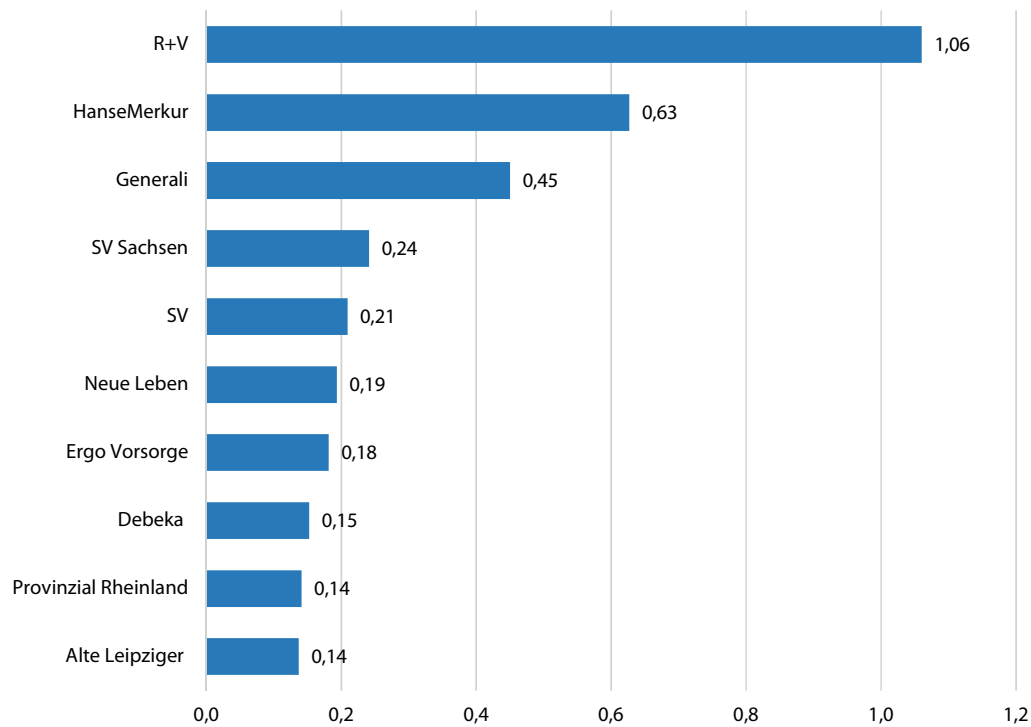
Gemessen an den verdienten Bruttobeiträgen.

Sortierung: 2021

Rang	Gesellschaft	2021	2020	Veränderung in %
1	Allianz	23,70	28,11	-15,68
2	R+V	8,29	7,23	14,66
3	Generali	5,99	5,54	8,13
4	Debeka	3,99	3,84	3,97
5	Bayern-Versicherung	3,57	3,81	-6,26
6	Zurich Dt. Herold	3,31	3,25	2,00
7	Alte Leipziger	2,95	2,82	4,86
8	Axa	2,72	2,66	2,25
9	Proxalto	2,36	2,49	-5,31
10	Nürnberger	2,35	2,34	0,72
11	Württembergische	2,23	2,13	4,67
12	Cosmos	2,22	2,15	3,29
13	SV	1,96	1,76	11,92
14	Ergo	1,78	1,90	-6,17
15	HDI	1,67	1,68	-0,64
16	Volkswahl Bund	1,63	1,56	4,06
17	Provinzial NordWest	1,51	1,45	3,93
18	Gothaer	1,34	1,33	0,47
19	Swiss Life	1,29	1,22	5,79
20	Provinzial Rheinland	1,29	1,15	12,29
21	HanseMerkur	1,29	0,66	94,92
22	WWK	1,27	1,18	7,58
23	Signal Iduna	1,24	1,19	3,84
24	Targo	1,11	1,08	2,75
25	Hannoversche	1,08	1,05	2,83
26	Ergo Vorsorge	1,04	0,86	21,10
27	Continental	1,03	0,91	12,90
28	Neue Leben	0,99	0,80	24,22
29	LVM	0,87	0,83	3,86
30	SV Sachsen	0,81	0,57	42,35
31	PB	0,79	0,78	1,59
32	LV 1871	0,77	0,68	13,05
33	Heidelberger	0,69	0,68	1,87
34	Deutsche Ärzte	0,68	0,64	4,75
35	Huk-Coburg	0,67	0,66	2,02
36	Stuttgarter	0,66	0,63	5,49
37	VGH	0,56	0,63	-11,10
38	Victoria	0,55	0,58	-5,20
39	Basler	0,54	0,53	3,49
40	Ideal	0,53	0,40	32,82

Die zehn größten Gewinner bei den Marktanteilen

Basis: Veränderung in Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.



Die zehn größten Verlierer bei den Marktanteilen

Basis: Veränderung in Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.

